

Neue Wege in **Wirtschaft & Kultur**

Eine öffentliche Tagung

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Peter Schmuck, Rolf Reisiger,
Henryk Mioskowski, Clara Maria Brunner,
Marc C. Theurillat, Prof. Dr. Annemarie Jost, u.a.

2. – 4. Oktober 2026

Werkstattbühne
Cottbus

Program

Freitag, 2. Oktober 2026

- 18.00 Begrüßung und kurze Einleitung (Th. Brunner)
- 18.15 „Wege in die Regionalgesellschaft: Erfahrungen aus 200
Energiewendedörfern und 67 Zukunftskommunen“
Vortrag von **Prof. Dr. Peter Schmuck**
- 19.15 Kaffeepause
- 19.30 „Anregungen eines Unternehmers zur Frage,
wie Wirtschaften wieder menschlich werden könnte“
Vortrag von **Marc C. Theurillat**
- 20.15-20.45 Fragen zu den Vorträgen

Samstag, 3. Oktober 2026

- 10.00 Begrüßung und kurze Einleitung (Th. Brunner)
- 10.15 Forts. des G e s p r ä c h s zu den Vorträgen des Vortages
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 „Der technokratische Traum von der Abschaffung des Todes“
Vortrag von **Prof. Dr. Annemarie Jost**
- 11.45 Kurze Pause
- 12.00 „Wirtschaften: Alles berechenbar oder regelmäszig unergründlich?“
Vortrag von **Rolf Reisiger**
- 12.30 G e s p r ä c h zu den beiden vorhergehenden Vorträgen
- 13.00 Mittagspause
- 15.30 „Die Metamorphose der Wirtschaft
und die Genossenschaft Menschlich Wirtschaften“
Vortrag von **Henryk Mioskowski**
- 16.15 „Bildung und Wirtschaft“
Vortrag von **Clara Maria Brunner**
- 16.45 Kaffeepause
- 17.00 **Initiativenforum**
Wer möchte eine Initiative vorstellen?
- 18.00 Abendpause
- 19.30 **KONZERT**
Masako Kamikawa (Klavier) spielt:
Prélude, Choral, et Fugue, FWV 21 von César Franck

Sonntag, 4. Oktober 2026

- 10.00 G e s p r ä c h: Rückblick und Ausblick
- 12.00 Ende

„Es hat sich unsere Volkswirtschaftswissenschaft so entwickelt, dass sie nicht mitgemacht hat in ihren Anschauungen dasjenige, was sich vollzogen hat von der Tauschwirtschaft zu der Geldwirtschaft und zu der Fähigkeitenwirtschaft. Sie bandelt in ihren Begriffen immer noch herum in der Tauschwirtschaft und betrachtet immer das Geld noch so, als ob es nur eine Art von Stellvertreter wäre für den Tausch.“

Rudolf Steiner

„Eine solidarische Wirtschaft ist in dem Maße möglich, als es gelingt, die kulturellen Implikationen, die Verteilungsgerechtigkeit und den Erhalt der Umwelt in die Aufgabenstellung der Wirtschaftswissenschaften zu integrieren und dabei von einem Menschenbild auszugehen, das die individuelle Weiterentwicklung von uns allen in einem Leben in Freiheit, Frieden und gegenseitiger Fürsorge zum Ziel hat.“

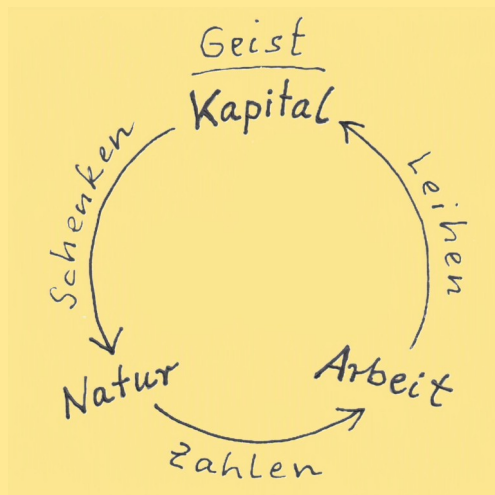
Marc C. Theurillat

Ein sich aller Verantwortung entziehender **Finanzmarkt** und die zunehmende **staatliche** Einflussnahme in **Realwirtschaft** und **Kultur** führen zur Frage, wie Wirtschaften tatsächlich am Bedarf ausgerichtet werden und Kultur wieder ihre notwendige innere Freiheit erlangen kann. Eine Staatsquote von 50% bedeutet auf längere Sicht die Zerstörung mittelständischer Wirtschaft und die wachsende Bevormundung in Bereichen wie Bildung und Medien etc. Ein wesentlicher Schlüssel zur Überwindung dieser ideologie-gesteuerten Zentralisierungstendenzen ist dabei die Stärkung der frei und verantwortlich handelnden Individualität sowie die Schaffung kooperativer und assoziativer Zusammenhänge.

In diesem Sinne sollen mit dieser Tagung **Neue Wege in Wirtschaft und Kultur** angedacht werden. Peter Schmuck, Marc C. Theurillat, Annemarie Jost, Rolf Reisiger, Henryk Miokowski, Clara Maria Brunner u.a. werden aus ihrer Erfahrung und von innovativen Projekten berichten, zugleich sollen Hintergründe aktueller Tendenzen beleuchtet werden. Vor allem aber soll diese Tagung Raum für Begegnung, Gespräch und Vernetzung geben. In einem Initiativenforum kann jeder Teilnehmer seine eigenen Projekte und Initiativen vorstellen.

*„Die Angst vor einer Zukunft,
die wir fürchten,
können wir nur überwinden durch Bilder einer Zukunft,
die wir wollen.“*

Wilhelm Ernst Barkhoff



Der Kapitalkreislauf
nach Rudolf Steiner

Eintritt f r e i / Spenden erbeten!

(Richtsatz: 70,- € für die ganze Tagung, 10,- € für einzelne Vorträge)

W e r k s t a t t b ü h n e
Kahrener Hauptstraße 19
03051 Cottbus

Nähere Information: Thomas Brunner, 0355 4887480, votiv@web.de